

Anschriften der Verbände

Arbeitsgemeinschaft land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Sachsen und Thüringen e.V., ALFB

Vorsitzender: Wolf Freiherr Marschall von Altengottern
Geschäftsführung: Uwe Buchholz
34131 Kassel, Ederweg 3 a
Kontakt: Tel.: +49 561 3160030, 0172 5604601
Fax: +49 561 3160033
E-Mail: ubuchholz-kassel@t-online.de
Internet: www.grundbesitzerverbaende.de/organisation/landesverbaende/sachsen-und-thueringen

Sächsischer Waldbesitzerverband e.V.

Vorsitzender: Silvio Ziesemer
Geschäftsführung: Cornelia Schulz
01737 Tharandt, Pienner Straße 10
Kontakt: Tel.: +49 35203 39820
Fax: +49 35203 39821
E-Mail: wbv.sachsen@gmail.com
Internet: www.waldbesitzerverband.de

Weitergehende Informationen und Literatur finden Sie im Internet unter www.sachsenforst.de oder www.waldwissen.net



Herausgeber:
Staatsbetrieb Sachsenforst, Bonnewitzer Str. 34,
01796 Pirna/OT Graupa
Telefon: +49 3501 542-0
Telefax: +49 3501 542-213
E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de

Redaktion:
Staatsbetrieb Sachsenforst, Referat „Privat- und Körperschaftswald“

Fotos:
Staatsbetrieb Sachsenforst

Gestaltung und Satz:
Staatsbetrieb Sachsenforst, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Druck:
Industriedruck GmbH

Redaktionsschluss:
Juli 2010

Bezug:
Staatsbetrieb Sachsenforst

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



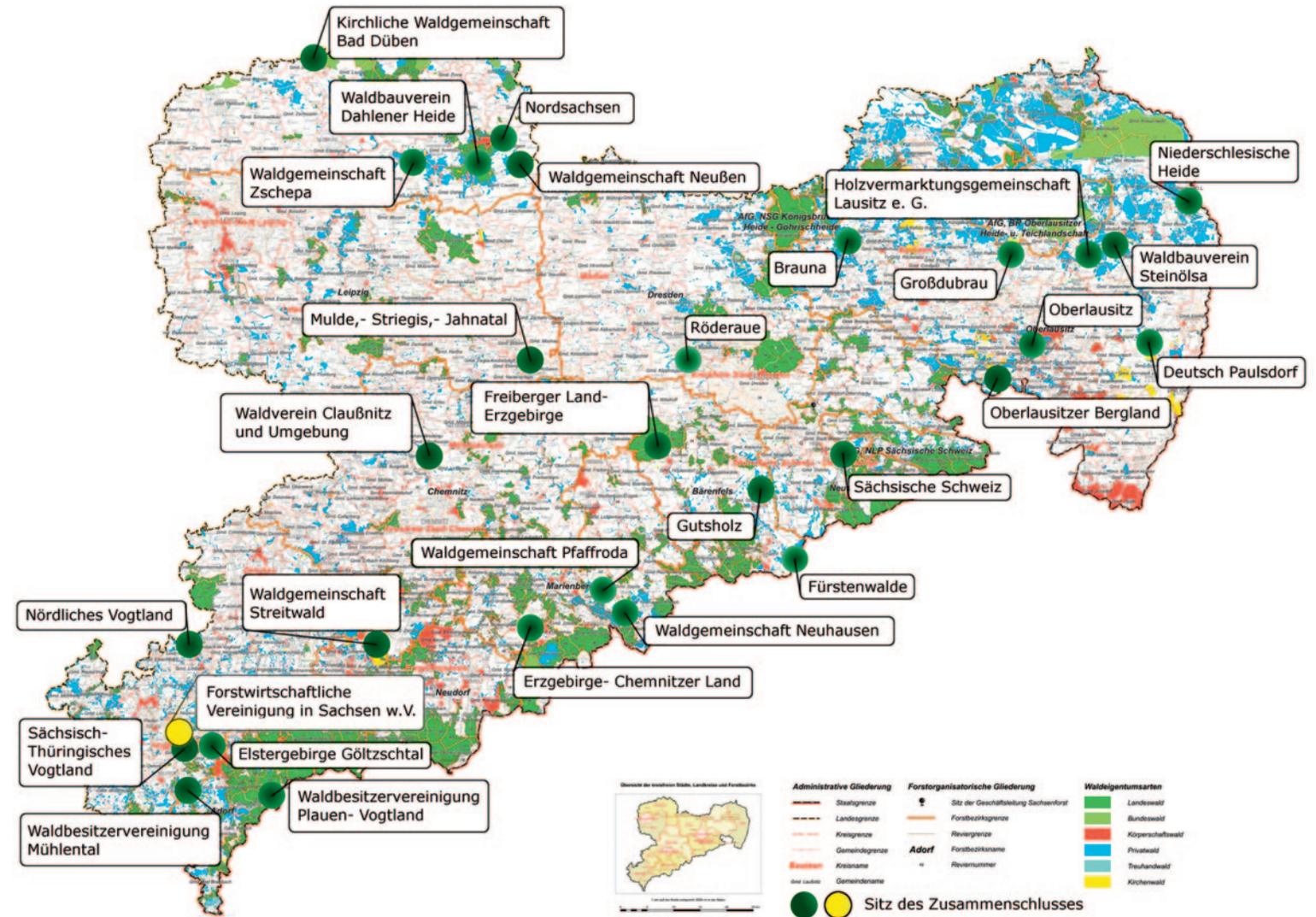
Gemeinsam für den Wald – Forstbetriebsgemeinschaften

Ein Leitfaden für Waldbesitzer



Sachsenforst

Geschäftsstellen der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in Sachsen



Inhalt

Was sind forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse?	04
Die Situation in Sachsen	05
Welche Vorteile hat die Mitgliedschaft in einer Forstbetriebsgemeinschaft?	06
Die Zusammenschlussformen	08
Zusammenarbeit in einer Forstbetriebsgemeinschaft	11
Die Gründung einer Forstbetriebsgemeinschaft	12
Wo bekomme ich Informationen zu Forstbetriebsgemeinschaften in der Nähe?	13
Forstbetriebsgemeinschaften – Beispiele aus Sachsen	14
Anhang	20

Einleitung

Nach Abschluss der Privatisierung des Treuhandwaldes werden rund 50% der Waldfläche Sachsens in privatem Eigentum sein – der Freistaat Sachsen kann mit seinen rund 85.000 Waldbesitzern also durchaus als ein Land des Privatwaldes bezeichnet werden.



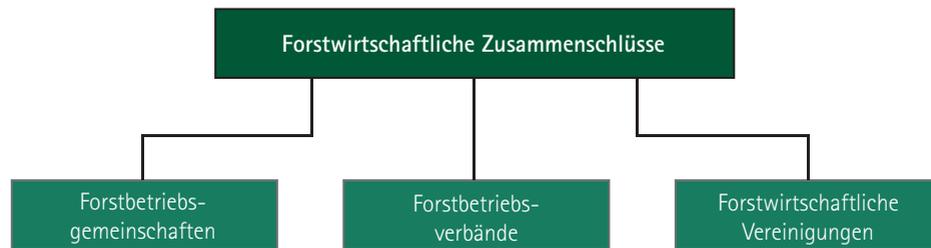
Der Privatwald ist durch eine kleinteilige Struktur gekennzeichnet, 91 % der privaten Forstbetriebe Sachsens haben Größen von unter 5 Hektar. Dem kleinstrukturierten Waldbesitz stehen mit hoher Dynamik fortschreitende Konzentrationsprozesse auf der Abnehmerseite gegenüber, der Holzbedarf wächst. Darüber hinaus steht auch der Privatwald den Herausforderungen im Zusammenhang mit der Anpassung der Wälder an den Klimawandel gegenüber.

Zur Überwindung der Nachteile der kleinteiligen Eigentumsstruktur wurde im Bundeswaldgesetz das Instrument der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse geschaffen.

Forstbetriebsgemeinschaften sind dabei privatrechtliche Zusammenschlüsse von Waldbesitzern, die den Zweck verfolgen, die Bewirtschaftung der angeschlossenen Waldflächen zu verbessern und insbesondere die Nachteile geringer Flächengröße, der Besitzersplitterung und der häufig unzureichenden Walderschließung zu überwinden.

Der Staatsbetrieb SACHSENFORST unterstützt sowohl private Waldbesitzer als auch Forstbetriebsgemeinschaften, unter anderem durch Beratung, Betreuung, Aus- und Fortbildung sowie forstliche Förderung. Ziel ist dabei, die Entwicklung der bestehenden Zusammenschlüsse zu größeren und professionelleren wirtschaftenden Einheiten und die stärkere Einbindung des kleineren und mittleren Privatwaldes.

Die vorliegende Broschüre wendet sich an Sie als private Waldbesitzer und möchte Ihr Interesse für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse wecken. Dazu werden Ihnen einige Forstbetriebsgemeinschaften näher vorgestellt, ergänzt durch einen umfangreichen Adressteil.



Was sind forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse?

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse im Sinne des Bundeswaldgesetzes (BWaldG) sind anerkannte Forstbetriebsgemeinschaften, Forstbetriebsverbände und anerkannte Forstwirtschaftliche Vereinigungen.

Forstbetriebsgemeinschaften sind privatrechtliche Zusammenschlüsse von Grundbesitzern, die den Zweck verfolgen, die Bewirtschaftung der angeschlossenen Waldflächen und der zur Aufforstung bestimmten Grundstücke zu verbes-

sern, insbesondere die Nachteile geringer Flächengröße, ungünstiger Flächengestalt, der Besitzersplitterung, der Gemengelage, der unzureichend vorhandenen Waldwege oder anderer Strukturmängel zu überwinden.

Darüber hinaus haben sich in Sachsen einige Forstbetriebsgemeinschaften zu einer Forstwirtschaftlichen Vereinigung zusammengeschlossen, um die Vermarktung des Holzes zu koordinieren. Forstbetriebsverbände gibt es in Sachsen nicht.

Die Situation in Sachsen

Der Freistaat Sachsen hat mit 521.285 Hektar Waldfläche einen Waldanteil von 28,3%. Der Privatwald befindet sich in Besitz von ca. 85.000 Waldbesitzern, dazu kommen etwa 1.000 körperschaftliche Waldbesitzer (z. B. Kommunen und Kirchgemeinden). Als größte Herausforderung für die Bewirtschaftung erweist sich dabei die Kleinflächigkeit des Privatwaldes in Sachsen. Etwa neun von zehn Waldbesitzern haben Flächen, die kleiner als 5 Hektar sind, nicht selten über mehrere nicht zusammenhängende Flurstücke verteilt.

Zur Förderung der privaten Waldbesitzer bietet der Staatsbetrieb SACHSENFORST neben der klassischen Forstförderung die kostenlose Beratung sowie Aus- und Fortbildung an.

Die Beratung erfolgt kostenlos und versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe zu Fragen der Bewirtschaftung ihrer Wälder.

Darüber hinaus werden Waldbesitzer auf Antrag bei der Waldbewirtschaftung, z. B. durch die Organisation des Holzeinschlages, und beim Holzverkauf unterstützt.

Daneben bietet der Gesetzgeber das Instrument der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse als Selbsthilfeeinrichtungen der Waldbesitzer. Gegenwärtig gibt es in Sachsen 29 Forstbetriebsgemeinschaften mit etwa 2.100 Mitgliedern und 48.500 ha Mitgliedsfläche. Deutschlandweit haben sich rund 338.000 Waldbesitzer in etwa 4.300 Zusammenschlüssen organisiert.

Welche Vorteile hat die Mitgliedschaft in einer Forstbetriebsgemeinschaft?



Die Aufgaben der Forstbetriebsgemeinschaften sind in einer Satzung festgelegt. Die Satzung muss verschiedene Anforderungen entsprechend des Bundeswaldgesetzes (BWaldG) und (bei Vereinen) des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) erfüllen. Die zuständige Behörde erkennt die Satzung und damit den Zusammenschluss an und überwacht die Einhaltung der Satzung. In Sachsen nehmen diese Aufgabe die unteren Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte wahr.

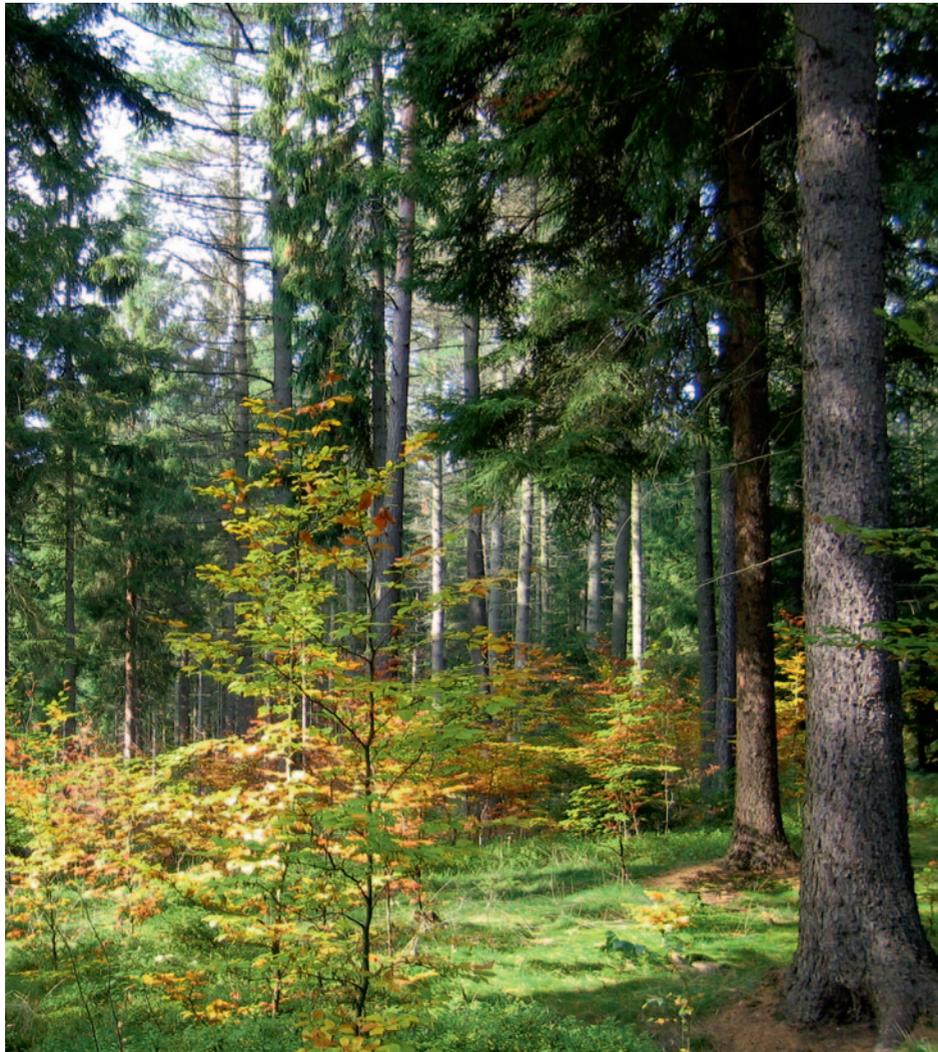
Forstbetriebsgemeinschaften bieten für Ihre Mitglieder viele Vorteile. So erbringen die Forstbetriebsgemeinschaften entsprechend ihrer Satzung einige oder alle der nachfolgend genannten Leistungen an:

- Information der Mitglieder
 - Exkursionen
 - vielfältige Informationen, z. B. zum Marktgeschehen
 - Beratung und Schulung der Mitglieder
- Hilfe bei der Bewirtschaftung und Vermarktung
 - Organisation des Holzeinschlages

- Bündelung des Holzverkaufes
- Vermittlung / Ausschreibung von Unternehmerleistungen
- Beschaffung von Material, z. B. Pflanzen
- Angebot von Waldpflegeverträgen
- Bündelung des Unternehmereinsatzes
- Inanspruchnahme von Fördermitteln
 - Beantragung von Fördermitteln
 - Koordinierung eigentumsübergreifender Maßnahmen, z. B. beim Wegebau

So können Sie als Waldbesitzer Ihre Holz mengen über die Forstbetriebsgemeinschaft vermarkten und dabei von guten Vertragskonditionen profitieren. Dies ist vor allem für kleine Holz mengen interessant, für die sich sonst möglicherweise kein Käufer findet. Zudem können Sie von Rabatten beim Pflanzenkauf profitieren. Demgegenüber sind mit der Mitgliedschaft in einer Forstbetriebsgemeinschaft für den Waldbesitzer auch Pflichten verbunden. Dies kann zum Beispiel die Verpflichtung sein, das Holz ganz oder teilweise über die Forstbetriebsgemeinschaft zu vermarkten, wenn der Holzverkauf satzungsgemäße Aufgabe der FBG ist.

Die Zusammenschlussformen



Zusammenschlussform A: „Einzeldienstleistungen“

Das sind Forstbetriebsgemeinschaften mit dem Ziel, verschiedene einzelne Aufgaben des Zusammenschlusses, z. B. den Holzverkauf, durch die Gemeinschaft realisieren zu lassen. Die Form A ist sinnvoll für Waldbesitzer, die ihren Wald außerhalb des Zusammenschlusses weiter individuell bewirtschaften wollen

Zusammenschlussform B: „Gesamtdienstleistung“

Die Forstbetriebsgemeinschaft bietet ihren Mitgliedern an, sämtliche im Wald anfallenden Arbeiten durch oder mit Hilfe der Gemeinschaft ausführen zu lassen. Es erfolgt jedoch eine flurstücksgenaue Planung und Abrechnung. Jeder Waldbesitzer bekommt zum Jahresende das aus Erlösen, Fördermitteln, Kosten und eventuell Steuern, Versicherungen und Beiträgen verrechnete Ergebnis ausgewiesen. Die Form B ist sinnvoll für Waldbesitzer, die ihren Wald nicht mehr allein bewirtschaften, aber darüber hinaus alle Vorteile der Mitgliedschaft in einer FBG nutzen wollen.

Zusammenschlussform C: „Gemeinsame Bewirtschaftung“

Das sind Forstbetriebsgemeinschaften mit dem Ziel, die angeschlossenen Waldflächen parzellenübergreifend wie einen selbständigen Forstbetrieb zu bewirtschaften und das Ergebnis auf die Mitglieder im Verhältnis ihrer eingebrachten Waldfläche aufzuteilen.

Die Mitglieder eines solchen Zusammenschlusses übertragen die Nutzungsrechte und Bewirtschaftungspflichten auf die FBG, bleiben jedoch Eigentümer der Grundstücke. Eine Sonderform des Typs C sind die aus altrechtlichen Waldgenossenschaften hervorgegangenen Forstbetriebsgemeinschaften. Die Form C ist sinnvoll für Eigentümer ehemaligen Bodenreformlandes, bei zersplittertem Waldbesitz mit ungünstigen Parzellenformen, ohne im Wald erkennbare Grenzen und bei Erbengemeinschaften. Diese Form des Zusammenschlusses wird häufig als Waldgemeinschaft bezeichnet.

Eine Kombination der Zusammenschlussformen innerhalb einer FBG ist möglich.



Die Rechtsformen

Welche Rechtsform die Forstbetriebsgemeinschaft wählt, hängt ganz erheblich von den Aufgaben und der wirtschaftlichen Ausrichtung ab. Die Rechtsform hat einen direkten und maßgeblichen Einfluss auf die rechtlichen und steuerrechtlichen Fragen des Zusammenschlusses sowie auf die Organisation und den Einfluss der Waldbesitzer in der Forstbetriebsgemeinschaft.

Die meisten sächsischen Forstbetriebsgemeinschaften haben die Rechtsform des wirtschaftlichen Vereins im Sinne von § 22 BGB. Die Verleihung der Rechtsfähigkeit und die Anerkennung erfolgt in diesen Fällen durch die unteren Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte. In Sachsen fungiert eine Forstbetriebsgemeinschaft in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft.



Zusammenarbeit in einer Forstbetriebsgemeinschaft

Die FBG ist eine wirtschaftlich tätige Selbsthilffevereinigung. Über die FBG wird die Kommunikation zwischen den Waldbesitzern gefördert, hier können spezielle Informationen bezogen werden. Sie verbessert die Marktchancen für den einzelnen Waldbesitzer und erleichtert die eigene Waldarbeit. Für Waldbesitzer, die Arbeiten nicht selbst durchführen, kann die FBG Waldpflegeverträge mit eigenen Arbeitskräften oder über forstliche Dienstleistungsunternehmen gegen Entgelt anbieten und ausführen lassen. Die FBG entwickelt ein forstwirtschaftliches „Innen-

leben“. Sie handelt bei der Pflanzen- und Materialbeschaffung, beim Maschinen- und Unternehmereinsatz, beim Verkauf von Holz und Weihnachtsbäumen, beim Wegebau oder beim Waldschutz nach marktwirtschaftlichen Grundsätzen. Sie handelt günstige Preise aus, informiert über die aktuelle Förderung und bündelt diese. Die Waldbesitzer können über die FBG einen forstlichen Betriebsplan aufstellen und sich Grundsätze der forstlichen Betriebswirtschaft aneignen.





Wo bekomme ich Informationen zu Forstbetriebsgemeinschaften in der Nähe?

Informationen zu bestehenden Forstbetriebsgemeinschaften in der Nähe geben die Revierleiter des Staatsbetriebes SACHSENFORST. Sie finden die für Ihren Wald örtlich zuständigen Revierleiter im Internet unter www.sachsenforst.de, Rubrik „Ansprechpartner vor Ort“.

Informationen geben natürlich die Forstbetriebsgemeinschaften selbst, die unteren Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte sowie die forstlichen Verbände. Die Karte im Anhang soll Ihnen helfen, Forstbetriebsgemeinschaften in Ihrer Nähe zu finden.

Die Gründung einer Forstbetriebsgemeinschaft

Interessierte Waldbesitzer sollten sich zuerst einen Überblick über die Waldbesitzerstruktur und mögliche Aktivitäten von gleichgesinnten Waldbesitzern in der Region verschaffen. Der zuständige Revierleiter des Staatsbetriebes SACHSENFORST gibt dazu gern Informationen.

Haben sich gründungswillige Waldbesitzer gefunden, empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit der unteren Forstbehörde des Landkreises, die die Anerkennung der Satzung durchführt, um mögliche Fehler in der Satzung und in der Gründungsveranstaltung zu vermeiden. Informationen bietet auch der Sächsische Waldbesitzerverband an.



Forstbetriebsgemeinschaften – Beispiele aus Sachsen

Nachfolgend werden beispielhaft einige Forstbetriebsgemeinschaften kurz vorgestellt. Sitz und Kontaktdaten aller Forstbetriebsgemeinschaften finden Sie im Anhang dieser Broschüre. Sie können dadurch einen Eindruck über die Vielfalt und regionale Verbundenheit der Forstbetriebsgemeinschaften bekommen.



Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Deutsch-Paulsdorf w. V.

Im südöstlichen Teil der Oberlausitz liegt die Oberlausitzer Basalt- und Phonolitkuppenlandschaft aus sanft geschwungenen lösslehmbedeckten Hochflächen und Hügeln und daraus aufragenden ehemaligen Vulkanen, die heute bewaldet sind. Hier ist eine der ältesten Forstbetriebsgemeinschaften Sachsens tätig.

Sitz: 02829 Markersdorf, OT Deutsch-Paulsdorf, Am Spitzberg 10
Vorsitzender: Herr Kämmer

Geschäftsführer: Herr Schneider

Eckdaten: 1.700 Hektar Waldfläche, 150 Mitglieder, 2.500 m³ Holzeinschlag/-vermarktung im Jahr, 120 ha Waldpflege und Durchforstung im Jahr

Kontakt: Tel. +49 35829 64836, 0170 9138862,

E-Mail: kontakt@fbg-deutsch-paulsdorf.de

Beratungsrevierleiter des Staatsbetriebes SACHSENFORST:

Herr Steinbock, Fortbezirk Oberlausitz, Revier Hagenwerder, Tel. +49 3585 8508613 oder 0170 5709 772

Besonderheiten: Die FBG ist eine Vereinigung kleiner und mittelgroßer Privatwaldbesitzer sowie der umliegenden Kommunen und Kirchgemeinden. Die FBG hat die Rekultivierung großer Teile des ehemaligen Tagebaus Schönau-Berzdorf sowie umfangreiche Erstaufforstungen (48 ha seit ihrer Gründung) mit ausgeführt.

Weitere Forstbetriebsgemeinschaften in der Region:

FBG Oberlausitz, FBG Niederschlesische Heide, FBG Steinölsa



Forstbetriebsgemeinschaft Holzvermarktungsgemeinschaft Lausitz eG

Die Forstbetriebsgemeinschaft Holzvermarktungsgemeinschaft Lausitz (HVGL) hat ihren Sitz am Fuß der Hohen Dubrau an der Grenze der Oberlausitz zur Lausitzer Tiefebene. Sie betreut einige größere, meist kirchliche, und mehrere kleinere private und körperschaftliche Waldbesitzer und wickelt auch teilweise den Holzverkauf für die FBG Deutsch Paulsdorf mit ab.

Sitz: 02906 Hohendubrau, OT Radisch, Zur Hohen Dubrau 57
Vorsitzender: Herr Dr. Gerold

Geschäftsführer: Herr Winkler

Eckdaten: 5.400 Hektar Waldfläche, 20 Mitglieder, 15.000 m³

Holzvermarktung im Jahr
 Kontakt: Tel. +49 35876 42768, +49 35204 60536,
 E-Mail: info@hvgl.de
 Beratungsrevierleiter des Staatsbetriebes SACHSENFORST:
 Herr Hornschuh, Forstbezirk Oberlausitz, Revier Niesky,
 Tel. +49 35893 50812 oder 0170 7648498
 Besonderheiten: Die HVGL ist die einzige Forstbetriebsge-
 meinschaft in Sachsen, die in der Rechtsform der eingetra-
 genen Genossenschaft fungiert und nur für die gemein-
 schaftliche Holzvermarktung der angeschlossenen Betriebe
 zuständig ist. Die FBG ist gleichzeitig Gesellschafter der
 Bioenergie Lausitz GmbH in Berthelsdorf.
 Weitere Forstbetriebsgemeinschaften in der Region:
 FBG Niederschlesische Heide, FBG Steinölsa, FBG Brauna,
 FBG Großdubrau

Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland w.V.

Das Einzugsgebiet der Forstbetriebsgemeinschaft befindet
 sich im Lausitzer Bergland in einem Dreieck südlich des
 Stadtgebietes von Bautzen, westlich im Raum Bischofswerda
 und östlich im Raum Ebersbach bzw. dem Zittauer Gebirgsvor-
 land. Im Südwesten schließt sich die Sächsische Schweiz an.
 Sitz: 02689 Sohland, Hauptstraße 129
 Vorsitzender: Herr Paulick
 Geschäftsführer: Herr Freier
 Eckdaten: 870 Hektar Waldfläche, 100 Mitglieder, 3.000 m³
 Holzeinschlag/-vermarktung im Jahr
 Kontakt: Tel. +49 35936 37554, 0173 3549 700,
 E-Mail: info@fbg-ol.de
 Beratungsrevierleiter des Staatsbetriebes SACHSENFORST:
 Herr Witt, Forstbezirk Oberlausitz, Revier Sohland,
 Tel. +49 35936 37080 oder 0172 5928 900
 Besonderheiten: Forstbetriebsgemeinschaft, in der viele mitt-
 lere und kleinere private, kommunale und kirchliche Waldbe-
 sitzer kooperieren. Die Forstbetriebsgemeinschaft vereint
 Mitglieder der ehemaligen Forstbetriebsgemeinschaften Ober-
 land-Neukirch und Sohland.
 Weitere Forstbetriebsgemeinschaften in der Region:
 FBG Oberlausitz, FBG Sächsische Schweiz, FBG Gutsholz



Forstbetriebsgemeinschaft Waldbesitzervereinigung Plauen- Vogtland w.V.

Das Vogtland ist zu 39% bewaldet, der Anteil des Privat-
 waldes beträgt 50%. Kommunalwald und Kirchenwald neh-
 men 10% der Waldfläche ein. Im Süden und Südosten steigt
 das Vogtland zum Mittelgebirge, dem Oberen Vogtland an.
 Im Gebiet der FBG dominiert das Nadelholz (70% Fichte, 25%
 Höhenkiefer, Lärche, 5% Laubbäume), das den kleineren und
 größeren Forstbetrieben ihre wirtschaftliche Basis liefert.
 Sitz: 08248 Klingenthal, Zollstraße 44
 Vorsitzender: Herr Schubert
 Geschäftsführer: Herr Metzner
 Eckdaten: 6.300 Hektar Waldfläche, 250 Mitglieder,
 28.000 m³ Holzeinschlag und -vermarktung im Jahr
 Kontakt: Tel. +49 37467 28260 bzw. 0173 57746558,
 E-Mail: wbv_plauevogtland@t-online.de
 Beratungsrevierleiter des Staatsbetriebes SACHSENFORST:
 Herr Biedermann, Forstbezirk Adorf, Revier Adorf,
 Tel. +49 37423 504010 oder 0173 3717176
 Besonderheiten: In den letzten Jahren wurden fast 200 Hek-
 tar Waldfläche in Mischbestände überführt und auf mehr als
 20 ha Erstaufforstungen getätigt. Die FBG Plauen-Vogtland
 fungiert als Dienstleister für die FBG Mühlental, derzeit sind
 im Vorstand schon Mitglieder der FBG Mühlental integriert.
 Weitere Forstbetriebsgemeinschaften in der Region:
 FBG Nördliches Vogtland

Forstbetriebsgemeinschaft Sächsisch-Thüringisches Vogt- land w.V.

An das waldreiche Vogtland grenzt im Osten das Erzgebirge,
 im Westen und Südwesten das Thüringer Schiefergebirge an.
 Im nördlichen Hügellandsbereich wird es von den Flusstälern
 der Weißen Elster und der Göltzsch durchschnitten.
 In dieser Umgebung wurde die Forstbetriebsgemeinschaft
 Sächsisch-Thüringisches Vogtland im Jahr 2005 ins Leben
 gerufen, um den umliegenden Privatwaldbesitzern eine
 Möglichkeit zur Zusammenarbeit zu bieten.
 Sitz: 08606 Tirpersdorf, OT Brotenfeld, Forstweg 4
 Vorsitzender: Herr Knoche
 Geschäftsführer: Herr Dr. Sachse
 Eckdaten: 3.700 Hektar Waldfläche, 113 Mitglieder,

15.000 m³ Holzeinschlag und -vermarktung im Jahr
 Kontakt: Tel. +49 37463 775225,
 E-Mail: info@fbg-saechsisches-vogtland.de
 Beratungsrevierleiter des Staatsbetriebes SACHSENFORST:
 Herr Liebetau, Forstbezirk Plauen,
 Revier Oelsnitz, Tel. +49 37463 84712 oder 0174 3379611
 Besonderheiten: Im Januar 2010 wurde ein Großteil der Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Elstertal aufgenommen. Der Forstbetriebsgemeinschaft ist in Thüringen eine Regionalgruppe von 14 Waldbesitzern angeschlossen, sie agiert Länder übergreifend.

Forstbetriebsgemeinschaft Freiberger Land-Erzgebirge w.V.

Das Einzugsgebiet der 1998 gegründeten Forstbetriebsgemeinschaft Freiberger Land-Erzgebirge w.V. erstreckt sich naturräumlich vom Erzgebirgsvorland bis hinauf in die Kamm-lagen des Erzgebirges.
 Sitz: 01737 Grillenburg, Buchackerweg 10
 Vorsitzender: Herr Kreher
 Geschäftsführerin: Frau Jung
 Eckdaten: 4.500 Hektar Waldfläche, 222 Mitglieder,
 15.000 m³ Holzeinschlag im Jahr
 Kontakt: Tel. +49 35202 589580,
 E-Mail: forstbetriebsgemeinschaft_fg@t-online.de
 Beratungsrevierleiter des Staatsbetriebes SACHSENFORST:
 Herr Frohs, FoB Marienberg,
 Revier Neuhausen, Tel. +49 37327 83804 oder 0173 3724 008
 Besonderheiten: Die FBG ist eine Vereinigung kleiner und mittelgroßer Privatwaldbesitzer sowie der Stadt Freiberg. Nach der Auflösung der FBG Erzgebirgsvorland finden deren Mitglieder in der Forstbetriebsgemeinschaft Freiberger Land-Erzgebirge eine neue Heimat.
 Weitere Forstbetriebsgemeinschaften in der Region:
 FBG Waldgemeinschaft Neuhausen, FBG Gutsholz,
 FBG Erzgebirge-Chemnitzer Land



Forstbetriebsgemeinschaft Waldgemeinschaft Pfaffroda w.V.

Mitten im mittleren Erzgebirge wurde 1992 die Forstbetriebsgemeinschaft Pfaffroda als erste FBG im Freistaat Sachsen gegründet. Die Forstbetriebsgemeinschaft ist in einem Gebiet zwischen den Ortschaften Sayda, Olbernhau, Dörnthal und Zöblitz aktiv. Die Gneise und ihre Verwitterungsböden sowie Niederschlagswerte von ca. 900 mm/Jahr stellen von Natur aus sehr gute Bedingungen für das Wachstum von Fichten, Buchen, Edellaubbäumen und Tannen zur Verfügung.
 Sitz: 09526 Pfaffroda-Schönfeld, Am Hofteich 21 a
 Vorsitzender: Herr Tanneberger
 Geschäftsführer: Herr Lempe
 Eckdaten: 1.010 Hektar Waldfläche, 321 Mitglieder, 5.500 m³ Holzeinschlag/-vermarktung im Jahr
 Kontakt: Tel./ Fax: +49 37360 6314,
 E-Mail: waldgemeinschaft.pfaffroda@web.de
 Beratungsrevierleiter des Staatsbetriebes SACHSENFORST:
 Herr Frohs, Forstbezirk Marienberg, Revier Neuhausen,
 Tel. +49 37327 83804 oder 0173 372 4008
 Besonderheiten: Die Waldbesitzer, die Anfang der 90er Jahre die Forstbetriebsgemeinschaft ins Leben riefen, hatten schon seit 1947 gute Erfahrungen mit einer Parzellen übergreifend wirtschaftenden Waldgemeinschaft in Schönfeld und Pfaffroda gesammelt und wollten diese Art der Bewirtschaftung wieder aufleben lassen, ohne sich von Ihrem Eigentum zu trennen. Die Pfaffrodaer zeichnet besonders der hohe Anteil von Klein- und Kleinstprivatwaldbesitzern aus, die ihre Flächen von der Forstbetriebsgemeinschaft bewirtschaften lassen, ohne ihre Eigentumsrechte aufzugeben.
 Weitere Forstbetriebsgemeinschaften in der Region:
 FBG Neuhausen, FBG Streitwald, FBG Erzgebirge-Chemnitzer Land

Forstbetriebsgemeinschaft Mulde-, Striegis-, Jahnatal w.V.

Mitten im Mittelsächsischen Hügelland, einer von überwiegend landwirtschaftlicher Nutzung geprägten Landschaft im Zentrum Sachsens, in der Waldflächen vor allem an den Talhängen der Flüsse anzutreffen sind, wurde 2003 die Forstbetriebsgemeinschaft Mulde-, Striegis-, Jahnatal gegründet.
 Sitz: 04741 Roßwein-Haßlau, Niederforst 10



Vorsitzender: Herr Schumann
 Eckdaten: 144 Hektar Waldfläche, 17 Mitglieder, 300 m³
 Holzeinschlag und -vermarktung im Jahr
 Kontakt: Tel. +49 34322 40115, 0171 7326011,
 E-Mail: kai-land@t-online.de
 Beratungsrevierleiter des Staatsbetriebes SACHSENFORST:
 Herr Tenzler, Forstbezirk Leipzig,
 Revier Döbeln, Tel. +49 34381 55413 oder 0170 9223847
 Besonderheiten: Die Gründer der FBG sind Landwirte im
 Haupt- und Nebenerwerb. Die Aufgaben der FBG bestehen in
 der Überwindung der Strukturnachteile des kleineren Privat-
 waldes zwischen Leisnig, Döbeln, Rosswein, Siebenlehn und
 Hainichen, der Beschaffung von Saat- und Pflanzgut, Mate-
 rial, Geräte und kleinere Maschinen, der Koordinierung und
 Erbringung forstlicher und wirtschaftlicher Dienstleistungen,
 der Fortbildung ihrer Mitglieder.
 weitere Forstbetriebsgemeinschaften in der Region:
 FBG Clausnitz, FBG Dahleener Heide, FBG Neußen, FBG
 Waldgemeinschaft Zschepe, FBG Nordsachsen

Anhang

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie:

- Anschriften der
 - forstlichen Zusammenschlüsse (Forstbetriebsgemeinschaften) in Sachsen
 - Forstbezirke
 - Verbände
- eine Karte zu den Standorten der Forstbetriebsgemeinschaften in Sachsen

Weitergehende Informationen und Literatur
 im Internet unter:

- www.sachsenforst.de oder
- www.waldwissen.net

Anschriften der forstlichen Zusammenschlüsse in Sachsen

Forstbetriebsgemeinschaft	PLZ	Ort	Straße	Telefon	Ansprechpartner
Waldgemeinschaft Neuhausen	09526	Heidersdorf	Oberrnhauer Str. 11	+49 37361 45388	Herr Winkler
Freiberger Land - Erzgebirge	01737	Grillenburg	Buchackerweg 10	+49 35202 589580	Frau Jung
Waldgemeinschaft Neußen	04874	Belgern, OT Wohlau	An der Heide 12	+49 34224 49273	Herr Puppe
Waldgemeinschaft Pfaffroda	09526	Pfaffroda - Schönfeld	Am Hofteich 21a	+49 37360 6314	Herr Lempe
WBV Mühlental	08626	Mühlental, OT Marieney	Sommerseite 5	+49 37464 33564	Herr Werner
WBV Dahleener Heide	04889	Pflückuff, OT Staupitz	Dorfstr. 67	+49 34221 62036	Frau Huster
WBV Plauen-Vogtland	08248	Klingenthal	Zollstraße 44	+49 37467 28260	Herr Metzner
Waldgemeinschaft Streitwald	08294	Lößnitz	Hauptstr. 12	+49 3771 33957	Herr Seifert
KWG Bad Düben	06886	Luth. Wittenberg	Jüdenstrasse 35	+49 3491 43360	Herr Asztlos
Nördliches Vogtland	08497	Mylau	Reichenbacher Str. 13	+49 3765 385100	Herr Schneider
Waldgemeinschaft Zschepe	04808	Thammenhain	Martin-Luther-Str. 53	+49 34262 62454	Herr Dietze
Mulde-, Striegis-, Jahnatal	04741	Roßwein - Haßlau	Niederforst 10	+49 34322 40115	Herr Schumann
Waldbauverein Steinölsa	02906	Steinölsa	Waldhof 1	+49 35893 50297	Herr Krujatz
Waldverein Claußnitz u. Umgebung	09236	Clausnitz	Burgstädter Str. 97 b	+49 37202 80010	Frau Ranft
Deutsch-Paulsdorf	02829	Markersdorf, OT Deutsch-Paulsdorf	Am Spitzberg 10	+49 35829 64836	Herr Schneider
Großdubrau	02699	Neschwitz, OT Zescha	Niesendorfer Str. 1	+49 35933 31814	Herr Ransch
Oberlausitzer Bergland	02689	Sohland	Hauptstraße 129	+49 35936 37554	Herr Freier
Sächsische Schweiz	01796	Struppen	OT Weißig Nr. 5	0172 3697171	Herr Teichmann
Brauna	01920	Brauna	Schwendorfer Str. 3b	+49 3578 788775	Herr Ransch
Rödraue	01462	Niederwartha	Tännichtgrundstraße 14	+49 351 4530092	Herr Ransch
Fürstenwalde	01778	Geising, OT Fürstenwalde	Hauptstr. 72	+49 35054 28753	Herr Ehrlich
Niederschlesische Heide	02929	Rothenburg	Dunkelhäuser 4	+49 35891 32126	Frau Eichhorst
Sächsisch-Thüringisches Vogtland	08606	Tirpersdorf, OT Broitenfeld	Forstweg 4	+49 37463 775225	Herr Dr. Sachse
Holzvermarktungsgemeinschaft Lausitz e. G.	02906	Hohendubrau, OT Radisch	Zur Hohen Dubrau 57	+49 35876 42768	Herr Winkler

Anschriften der forstlichen Zusammenschlüsse in Sachsen

Forstbetriebsgemeinschaft	PLZ	Ort	Straße	Telefon	Ansprechpartner
Gutsholz	01768	Glashütte, OT Cunnersdorf	Lange Str. 19	+49 35053 32508	Frau Geißler
Oberlausitz	02733	Cunewalde	Hauptstraße 19	+49 35877 18461	Herr Jannasch
Erzgebirge-Chemnitz Land	09496	Marienberg	Amtsstraße 13	0174 3002342	Herr Seidel
Nordsachsen	04874	Belgern, OT Lausa	Lausa 13	+49 34224 469905	Frau Reinel
Elstergebirge-Göltzschtal	08223	Kottengrün	Kottengrüner Hauptstr. 38	+49 37463 77466	Herr Pöhler
Forstwirtschaftliche Vereinigung in Sachsen w. V.	08541	Theuma	Oelsnitzer Str. 31	+49 37463 77273	Herr Eismann

Anschriften der Forstbezirke im Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirke	PLZ	Ort	Straße	Telefon	Ansprechpartner
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Taura	04889	Schildau OT Taura	Neubener Straße 28	+49 34221 54190	Herr Grunewald
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Plauen	08523	Plauen	Europaratstr. 11	+49 3741 104800	Herr Schneider
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Oberlausitz	01917	Kamenz	Macherstraße 59	+49 3578 338401	Herr Scholze Herr Moggert
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Neustadt	01844	Neustadt i. Sa.	Karl-Liebnecht-Str. 7	+49 3596 585711	Herr Dr. Butter
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Neudorf	09465	Senmatal-Neudorf	Siebensäurestraße 21	+49 37342 14110	Herr Weinrich
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Marienberg	09496	Marienberg	Markt 3	+49 3735 66110	Herr Irmischer
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Leipzig	04277	Leipzig	Heilemannstraße 1	+49 341 860800	Herr Stahn

Anschriften der Forstbezirke im Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirke	PLZ	Ort	Straße	Telefon	Ansprechpartner
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Eibenstock	08309	Eibenstock	Schneeberger Str. 3	+49 37752 55290	Herr Schusser
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Dresden	01109	Dresden	Nesselgrundweg 4	+49 0351 253080	Herr Fanko
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Chemnitz	09648	Mittweida	Am Landratsamt 3, Haus 2	+49 3727 956601	Herr Ranft
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Bärenfels	01773	Altenberg OT Bärenfels	Alte Böhmisches Straße 2	+49 35052 6130	Herr Gläser
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Adorf	08261	Schöneck	Kärnerstr. 1	+49 37464 33090	Frau Lerche

Anschriften der Schutzgebietsverwaltungen mit Privatwaldanteil in Sachsen

Schutzgebietsverwaltungen	PLZ	Ort	Straße	Telefon	Ansprechpartner
Staatsbetrieb Sachsenforst Amt für Großschutzgebiete Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz	01814	Bad Schandau	An der Elbe 4	+49 35022 900600	Herr Anders
Staatsbetrieb Sachsenforst Amt für Großschutzgebiete Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft	02694	Guttau OT Wartha	Dorfstr. 29	+49 35932 365-0	Herr Wagner